

Pressemitteilung

Ascory Bank startet in die Wachstumsphase: Solides erstes Halbjahr 2026 und Neuordnung des Vorstands

- Ergebnis von 1,8 Mio. EUR zum Halbjahr bestätigt erfolgreiche Transformation
- Neue Führungsstruktur für Wachstumsphase etabliert
- Nachfolgeregelung sichert Kontinuität und Skalierung

Hamburg, 25. August 2026 –Nach Abschluss der wesentlichen Transformationsmaßnahmen im vergangenen Jahr bestätigt die operative Entwicklung im ersten Halbjahr 2026 die neue strategische Ausrichtung der Ascory Bank. Gleichzeitig stärkt die Bank ihre Führungsstruktur und stellt sie zukunftsorientiert neu auf.



(Von links nach rechts): Kai Friedrichs, Matthias Wargers, Daniel Piatek

Erfolgreicher Start in das Geschäftsjahr 2026

Die Ascory Bank ist erfolgreich in das Geschäftsjahr 2026 gestartet und setzt ihren strategischen Entwicklungskurs konsequent fort. Das erste Halbjahr verlief insbesondere im strukturierten Kreditgeschäft im Einklang mit den Planungen und Erwartungen des Vorstands. Gleichzeitig profitiert die Bank zunehmend von der im vergangenen

Jahr geschaffenen Organisations- und Kostenstruktur, deren positive Effekte sich nun auch in der Ergebnisentwicklung widerspiegeln.

In den ersten sechs Monaten erzielte die Ascory Bank ein Ergebnis vor Steuern von 1,8 Mio. EUR und erreichte damit einen Großteil des Vorjahres-Gesamtergebnisses von 2,0 Mio. EUR. Aufgrund steuerlicher Sondereffekte im ersten Halbjahr beläuft sich der Halbjahresüberschuss ebenfalls auf rund 1,8 Mio. EUR und liegt damit deutlich über dem Vorjahreswert.

Auch das Kundengeschäft entwickelte sich im ersten Halbjahr 2026 wachstumsorientiert. Die bilanziellen Kreditforderungen beliefen sich zum 30. Juni 2026 auf 507 Mio. EUR (+ 5 % gegenüber 2025). Gleichzeitig baute die Bank ihr wirtschaftliches Kreditexposure durch strategiekonforme Kreditinvestments gezielt aus. Einschließlich dieser Aktivitäten erreichte das wirtschaftliche Kreditexposure im Kundengeschäft rund 554 Mio. EUR. Gegenüber dem Jahresende 2025 entspricht dies einem Wachstum von rund 15 %. Gleichzeitig stiegen die Kundeneinlagen von 923 Mio. EUR zum 31. Dezember 2025 auf 953 Mio. EUR. Damit verfügt die Ascory Bank weiterhin über eine starke Refinanzierungsbasis für das weitere Wachstum in ihren strategischen Kerngeschäftsfeldern.

Die Kapitalausstattung der Ascory Bank bleibt unverändert komfortabel und liegt deutlich oberhalb der regulatorischen Anforderungen. Die harte Kernkapitalquote (CET1) belief sich zum 30. Juni 2026 auf rund 19 %. Der Rückgang von rund 4%-Punkten gegenüber Jahresende 2025 spiegelt den dynamischen Neugeschäftsaufbau der Bank im 1. Halbjahr 2026 wider.

Neue Führungsstruktur setzt Zeichen für die nächste Etappe der Unternehmensentwicklung

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2026 wird die Geschäftsleitung von zwei auf künftig drei Vorstandsmitglieder erweitert. Neben Matthias Wargers, Marktvorstand und Vorstandsvorsitzender (CEO), wird Daniel Piatek als Marktfolgevorstand (CRO) künftig die Verantwortung für die Bereiche Credit, Finance, Risk, Compliance und Regulatory Reporting von Hendrik Harms übernehmen, der planmäßig ausscheidet. Kai Friedrichs, bislang Generalbevollmächtigter, wird in den Vorstand berufen und verantwortet künftig als COO/CIO die Bereiche IT und Banking Operations.

Mit der künftigen Vorstandsstruktur reagiert die Bank auf die gestiegenen Anforderungen eines auf Wachstum ausgerichteten Geschäftsmodells. Die neue Führungsstruktur stärkt die technologische, operative und strategische Weiterentwicklung der Bank.

Daniel Piatek verfügt über langjährige Führungserfahrung im Marktfolgebereich international tätiger Kreditinstitute und bringt umfassende Expertise in den Bereichen Kreditrisikomanagement, Finance, Compliance und regulatorische Steuerung mit. Seine Erfahrung ergänzt die Wachstumsstrategie der Bank insbesondere im weiteren Ausbau der Gesamtbanksteuerung.

Kai Friedrichs hat die Entwicklung der Ascory Bank als Generalbevollmächtigter sowie COO/CIO in den vergangenen Jahren maßgeblich mitgestaltet. Er verantwortete die Modernisierung der operativen und technologischen Infrastruktur sowie den Aufbau neuer Governance- und Steuerungsstrukturen.

Dirk Auerbach, Vorsitzender des Aufsichtsrats, erklärt: „Mit der neuen Führungsstruktur um Matthias Wargers als CEO stellen wir die Weichen für die nächste Entwicklungsphase der Ascory Bank. Wir danken Hendrik Harms für seinen außerordentlichen Beitrag zur erfolgreichen Transformation der Bank. Mit Daniel Piatek gewinnen wir wichtige

Expertise und neue Impulse für die Umsetzung unserer Wachstumsstrategie. Die Berufung von Kai Friedrichs unterstreicht die strategische Bedeutung der technologischen Plattform und seine maßgebliche Rolle bei der operativen und organisatorischen Neuaufstellung der Bank.“

Von der Transformation in die Wachstumsphase

Die Ergebnisse des ersten Halbjahres unterstreichen, dass die im vergangenen Jahr eingeleitete Transformation greift. Die strategische Ausrichtung auf die Kerngeschäftsfelder Fintech, Energy Transition und Leveraged Finance wurde Anfang 2026 in der Geschäftsstrategie verankert. Gleichzeitig profitiert die Bank zunehmend von den modernisierten Prozess- und Steuerungsstrukturen, die heute die Grundlage für ein skalierbares Geschäftsmodell bilden. Nicht-strategische Geschäftsbereiche wurden zurückgeführt und Governance- sowie Risikostrukturen grundlegend neu aufgesetzt.

„Die vergangenen anderthalb Jahre standen im Zeichen der Neuaufstellung. Heute verfügen wir über eine skalierbare operative Plattform, eine stabile Führungsstruktur und ein fokussiertes Geschäftsmodell. Das zusammen ermöglicht es uns, unser Wachstum kontrolliert und risikobewusst voranzutreiben“, sagt Matthias Wargers, CEO der Ascory Bank.

Klare Prioritäten für den weiteren Jahresverlauf

Für das Gesamtjahr bestätigt der Vorstand seine strategische Ausrichtung und hält an der Ergebnisprognose von rund 3 Mio. EUR für das Geschäftsjahr 2026 fest. Im Mittelpunkt stehen der weitere Ausbau der Kerngeschäftsfelder, die Vertiefung strategischer Partnerschaften sowie die weitere Etablierung der Marke Ascory Bank im europäischen Markt. Die Bank verfolgt unverändert das Ziel, nachhaltiges und profitables Wachstum mit einer konservativen Risiko- und Kapitalsteuerung zu verbinden. Zu den strategischen Zielgrößen bis Ende 2028 zählen ein Return on Equity von über 10 %, eine Cost-Income-Ratio unter 65 % sowie eine CET1-Quote von über 15 %.

Über die Ascory Bank AG

Die Ascory Bank ist ein 1995 in Hamburg gegründetes deutsches Kreditinstitut mit einem zusätzlichen Standort in Sofia. Die Bank bietet wachstumsorientierten Unternehmen wie Scale-up- und Start-up-Kunden strukturierte Finanzierungen zur Umsetzung ihrer Wachstumsziele an. Die Bank engagiert sich dabei insbesondere in den Bereichen Fintech, Energy Transition sowie im Kontext von LBO/MBO-Transaktionen mittelständischer Unternehmen. Einlegern bietet die Bank sichere Anlagemöglichkeiten.

Die Ascory Bank AG ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht registriert und ist an die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB) angebunden.

Weitere Informationen unter <https://www.ascory-bank.de>.

Presse-Kontakt

Sanja Schultz-Szabo

Head of Communications & Board Affairs

T +49 (0) 40 66 86 49-0

M communications@ascory.de

Kostenfreies, druckfähiges Bildmaterial auf Anfrage erhältlich.